

Mag^a Daniela Gutschi
Landesrätin für Bildung und öffentliche
Pflichtschulen, Natur und Nationalpark

per E-Mail gutschi@salzburg.gv.at

**Personalvertretung
Pflichtschullehrer/innen
Zentralausschuss APS**

Nonnbergstiege 2/I

5010 Salzburg

☎ +43 662 8042 2704

☎ +43 662 8042 3053

@ za-pflichtschule@bildung-sbg.gv.at

Zahl (Bitte im Antwortschreiben anführen)

2023-01-12/CH/09

Betreff

Jobticket

Bezug

Anlage

Datum

12.01.2023

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Vom Zentralausschuss wurde am 12.01.2023 folgender Beschluss gefasst:

Wie Sie der Chronologie in Anlage entnehmen können, hat sich der Zentralausschuss mit der Anregung, ein so genanntes Jobticket für Lehrerinnen und Lehrer einzuführen, bereits am 11.04.2018 an den Dienstgeber gewandt. Auf zahlreiche weitere Initiativen des Zentralausschusses darf ebenfalls in Anlage verwiesen werden.

Dass die wiederholte Aussage von Dienstgeberseite, man würde die Angelegenheit derzeit prüfen, mehr als viereinhalb Jahre (!) später beim Zentralausschuss den Eindruck erweckt, man wolle die Angelegenheit - wie oftmals in anderen Angelegenheiten auch- einfach nicht im Sinne einer Unterstützung von Lehrer*innen positiv erledigen, wird daher verständlich sein.

Es ist enttäuschend, dass -insbesondere in Hinblick auf die Wichtigkeit der Schaffung von attraktiven Angeboten als Reaktion auf den Lehrer*innen-Mangel- es das Land Salzburg und die Bildungsdirektion offenbar nicht schaffen, nach fast 5 Jahren Prüfung zu einer positiven Lösung zu kommen. Zu einer Lösung, die es im Übrigen in zahlreichen großen und kleinen Betrieben des Landes bereits seit Jahren gibt, und die das Land Salzburg ja auch für die Bediensteten des Landes anbietet.

Wertschätzung für den Beruf Lehrer*in sieht nach Ansicht des Zentralausschusses ganz anders aus.

Der Bundesgesetzgeber fördert dieses Modell durch laufende gesetzliche Verbesserungen, wie etwa in der jüngsten 2. Dienstrechtsnovelle 2022, wonach der Bezug des Pendlerpauschales bei Inanspruchnahme des Jobtickets erhalten bleibt.

Sehr geehrte Frau Landesrätin, der Zentrallausschuss ersucht in aller Dringlichkeit, die geschilderte Angelegenheit, die nach Aussage des Herrn Bildungsdirektors HR Dipl.-Päd. Rudolf Mair, in Ihrem Büro aufliegt, endlich zu entscheiden und die APS-Lehrer*innen nicht schlechter zu stellen als die anderen Bediensteten des Landes.

Mit freundlichen Grüßen
für den Zentrallausschuss

A handwritten signature in dark ink, reading 'Christine Haslauer'. The script is cursive and fluid, with the first name 'Christine' and the last name 'Haslauer' clearly distinguishable.

Christine Haslauer
Vorsitzende